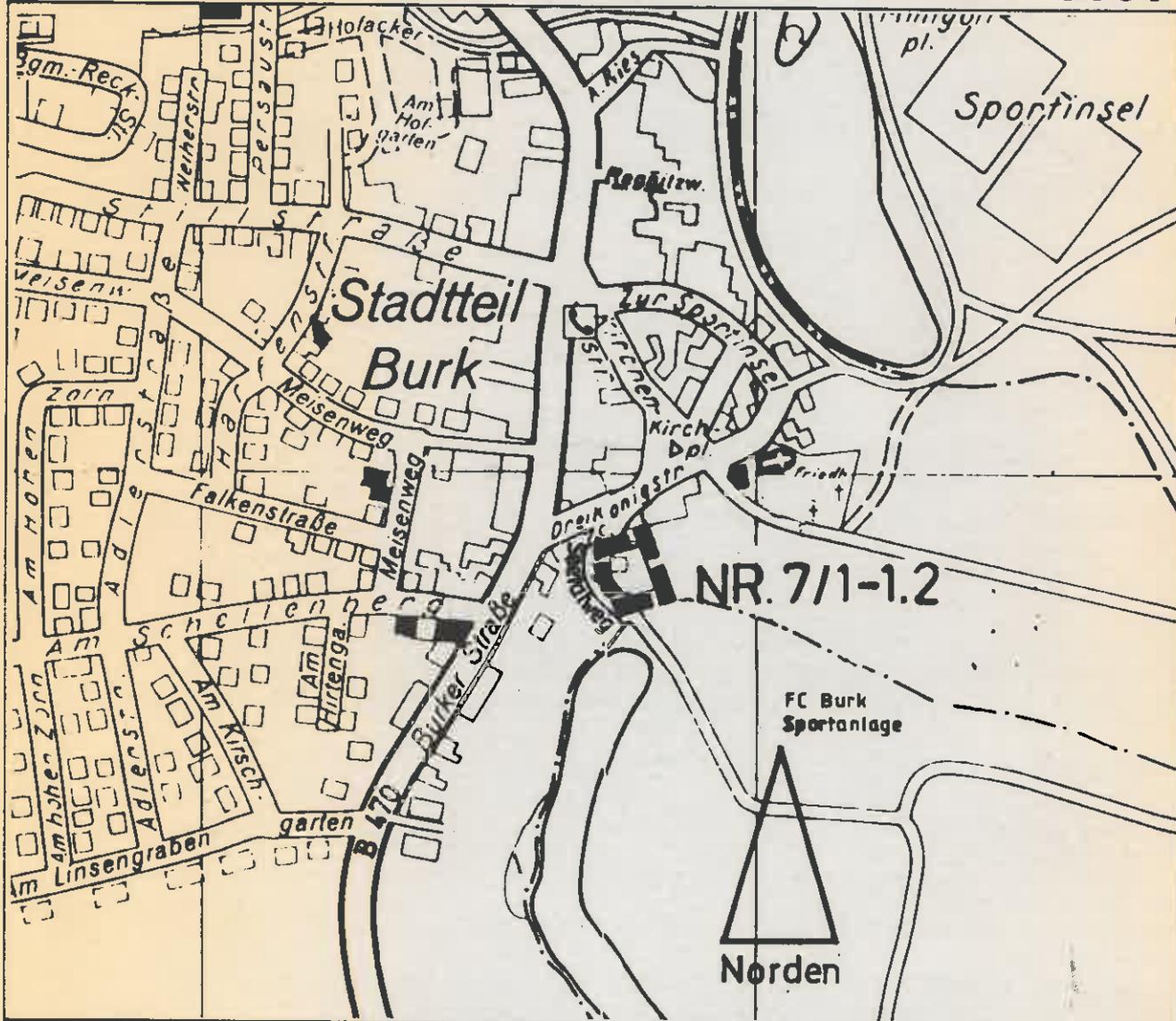


STADT FORCHHEIM BEBAUUNGSPLAN NR. 7/1-1.2

GEBIET: FORCHHEIM, STADTTEIL BURK,
BEREICH DER GRUNDSTÜCKE FL.NR. 107/1, 107/2,
ÖSTLICH DES SEETALWEGES

LAGEPLAN MIT GELTUNGSBEREICH M 1:5000



FORCHHEIM, DEN
STADTBAUAMT

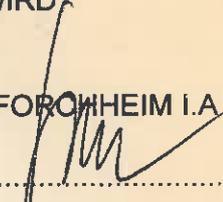
BOCK, BAUDIREKTOR

SACHB.	GEZ	DATUM
WALZ	RUDERICH	07.11.94
WALZ	RUDERICH	20.03.95

DER STADTRAT VON FORCHHEIM HAT GEM. § 2(1) BauGB FÜR DAS IM PLAN DES STADTBAUAMTES VOM 07.11.1994 RÄUMLICH FESTGESETZTE GEBIET AM 26.11.1994 DIE ~~AUFSTELLUNG~~ / ÄNDERUNG EINES BEBAUUNGSPLANES BESCHLOSSEN.

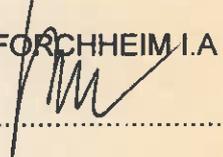
VON DER VORGEZOGENEN BÜRGERBETEILIGUNG § 3 (1) BauGB WIRD GEM. § 2(2) BauGB-MASSNAHMEN G ABGESEHEN:

FORCHHEIM, DEN 12.5.1995.....

STADT FORCHHEIM I.A.

.....

DER BEBAUUNGSPLANENTWURF LAG GEM. § 3(2) BauGB MIT BEGRÜNDUNG FÜR DIE DAUER EINES MONATS VOM 19.12.1994 BIS 20.01.1995 ÖFFENTLICH AUS. ORT UND DAUER DER AUSLEGUNG WURDEN IM AMTSBLATT DER STADT FORCHHEIM NR. 3/23 VOM 09.12.1994 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT. DIE BETEILIGTEN NACH § 4(1) BauGB WURDEN MIT SCHREIBEN VOM 05.12.1994 BENACHRICHTIGT.

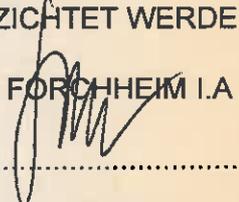
FORCHHEIM, DEN 12.5.1995.....

STADT FORCHHEIM I.A.

.....

DER STADTRAT VOM FORCHHEIM HAT GEM. § 10 BauGB MIT BESCHLUSS VOM 26.04.1995 DIESEN BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND DEM TEXT, ALS SATZUNG UND DIE BEGRÜNDUNG ZU DEM PLAN BESCHLOSSEN.

GLEICHZEITIG WURDE BESCHLOSSEN, DASS GEM. INVESTITIONSERLEICHTERUNGS- UND WOHNBAULANDGESETZ AUF DIE ANZEIGE GEM. § 11 BauGB VERZICHTET WERDEN KANN:

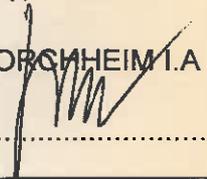
FORCHHEIM, DEN 12.5.1995.....

STADT FORCHHEIM I.A.

.....

DER BESCHLUSS ZUM BEBAUUNGSPLAN WURDE GEM. § 12 BauGB AM 12.05.1995 ORTSÜBLICH IM AMTSBLATT DER STADT FORCHHEIM BEKANNTGEMACHT:

MIT DER BEKANNTMACHUNG TRITT DER BEBAUUNGSPLAN IN KRAFT.

FORCHHEIM, DEN 12.5.1995.....

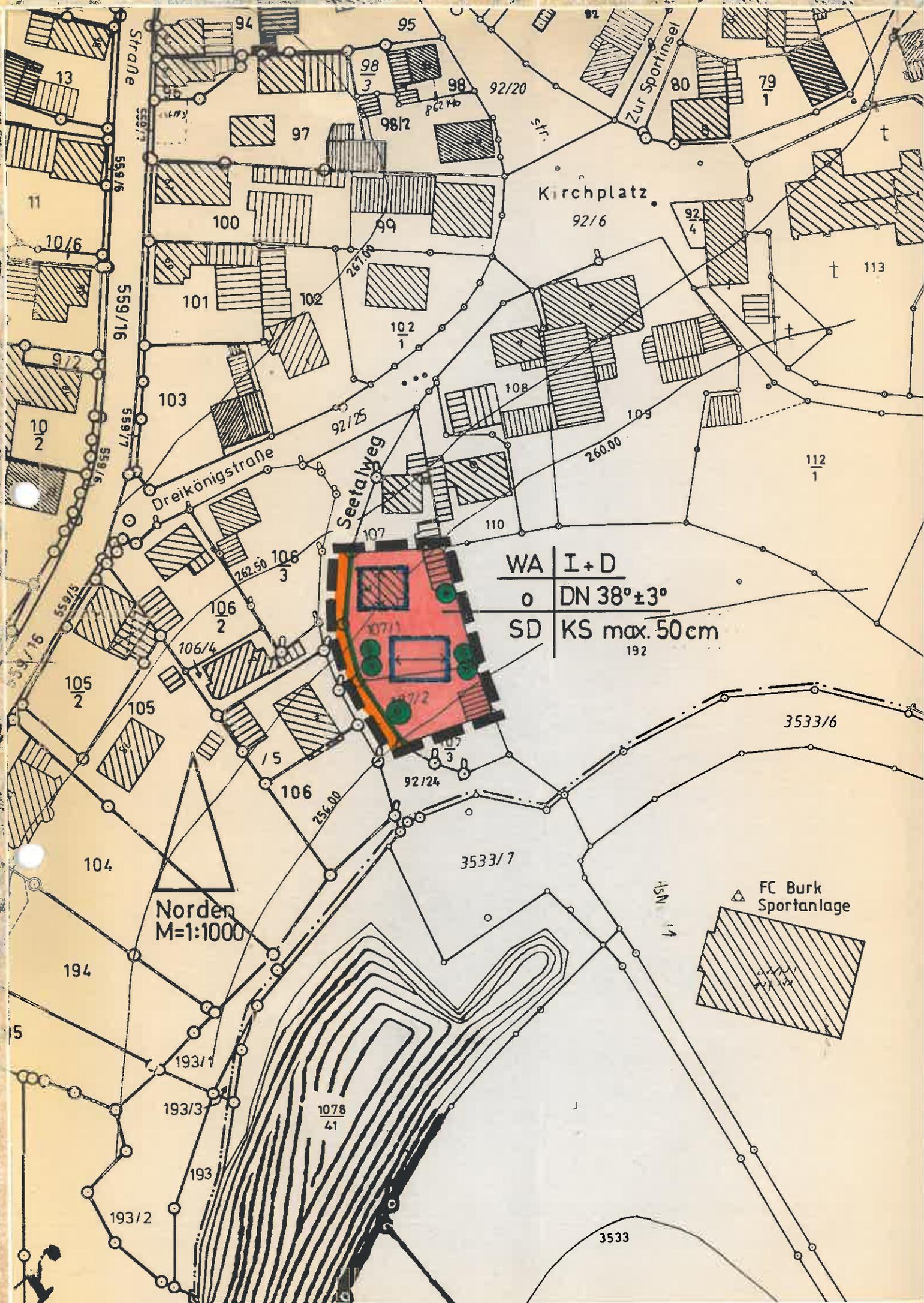
STADT FORCHHEIM I.A.

.....

DIE REGIERUNG VON OBERFRANKEN WURDE MIT SCHREIBEN VOM 19.5.1995 ÜBER DIE RECHTSKRAFT DES BEBAUUNGSPLANES UNTERRICHTET:

FORCHHEIM, DEN 19.5.1995.....

STADT FORCHHEIM I.A.

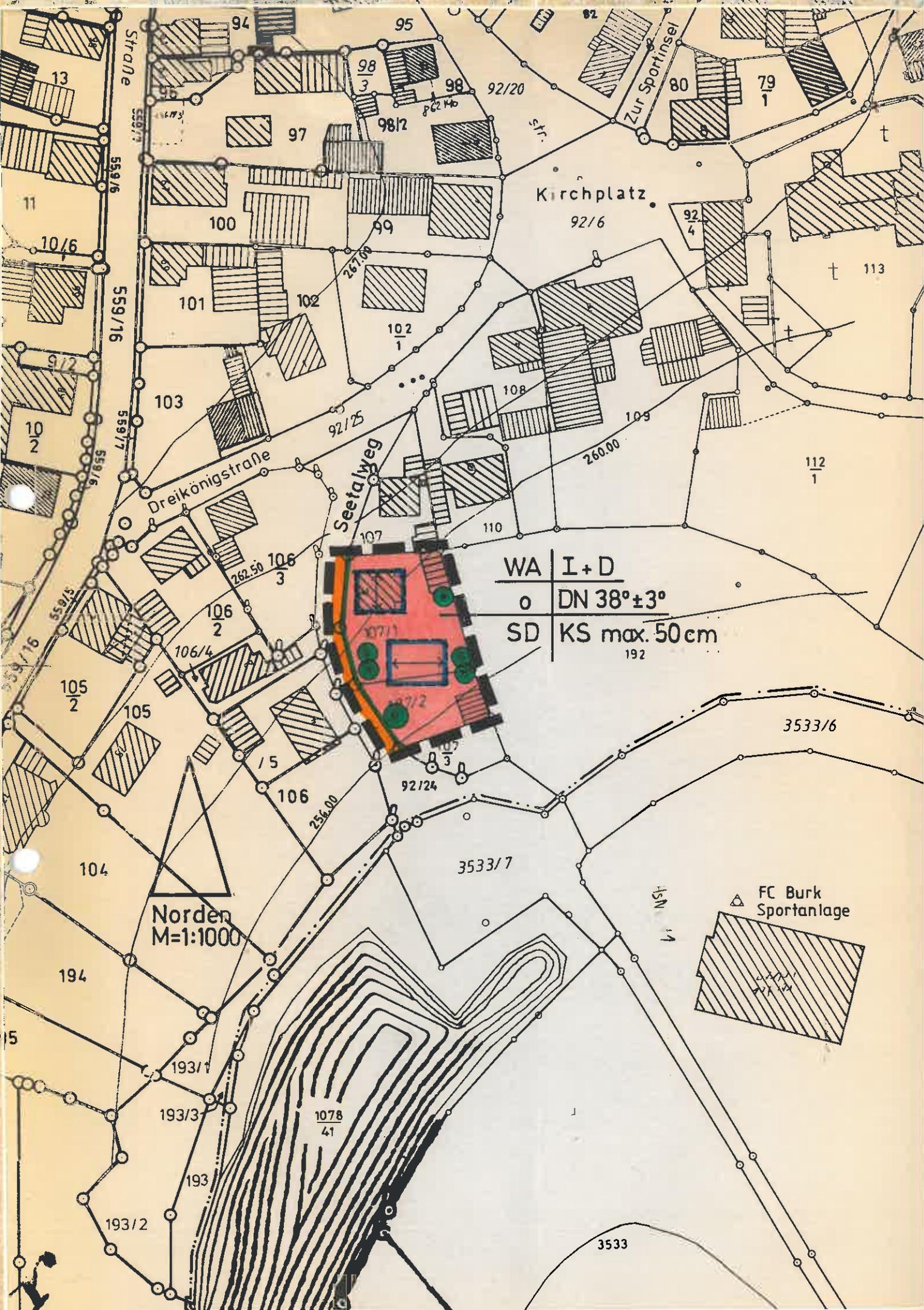
.....



WA	I + D
o	DN 38° ± 3°
SD	KS max. 50cm
	192

Norden
M=1:1000

FC Burk Sportanlage



FESTSETZUNGEN DURCH TEXT UND PLANZEICHEN

1.	<u>ART DER BAULICHEN NUTZUNG</u> (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB und § 1 Abs. 4 BauNVO)	
1.1	Allgemeines Wohngebiet (§4BauNVO)	
2.	<u>MASS DER BAULICHEN NUTZUNG</u> (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB und § 16 Abs. 2 BauNVO)	
2.1	Das Maß der baulichen Nutzung wird durch die ausgewiesenen bebaubaren Flächen mit Angabe der Geschößzahl und der GRZ 0,4 sowie der GFZ 1,2 gem. § 17 Abs. 1 BauNVO als Höchstgrenzen bestimmt.	
2.2	Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze. (§ 16 Abs. 3 BauNVO Art. 2 Abs. 4 BayBO)	I
2.3	Ein weiteres Vollgeschöß im Dachgeschöß ist zulässig, wenn die Dachneigung dies ergibt.	+D
3.	<u>BAUGRENZEN, BAUWEISE</u> (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB; §§ 22 und 23 BauNVO)	
3.1	Baugrenze § (23 Abs. 3 BauNVO)	
3.2	Festgesetzt wird offene Bauweise (§ 22 Abs. 2 BauNVO)	0
3.3	Hauptfirstrichtung (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)	
4.	<u>VERKEHRSLÄCHEN</u> (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)	
4.1	Verkehrsfläche (öffentliche Straße)	
4.2	Straßenbegrenzungslinie	
5.	<u>GRÜNORDNUNG</u> (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 u. U. 25 BauGB)	
5.1	Grünordnerische Maßnahmen Pflanzbindung für Bäume - heimische Laubbäume zu erhalten Pflanzgebot für Bäume - heimische Laubbäume zu pflanzen	
6.	<u>GESTALTUNG</u> (§ 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. Art. 91 Abs. 3 BayBO)	
6.1	Dachneigung 38°+3° Dachausbau unter Beachtung der BayBO	DN
6.2	Satteldach SD, Kniestock max. 50cm	SD, KN
7.	<u>SONSTIGE FESTSETZUNGEN</u>	
7.1	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs.7 BauGB)	
HINWEISE:	1. Bestehende Grundstücksgrenzen	
	2. Flurstücksnummern z.B. 107/2	107/2
	3. Bestehende bauliche Anlagen	
	4. Höhengschichtlinie	